



Presseinformation von Immobilien Bremen

Jury votierte für Riemann-Entwurf

Immobilien Bremen schließt Verkauf des Geländes Friedrich-Mißler-Straße ab

Bremen-Schwachhausen, 1. März 2012. Das knapp 5200 Quadratmeter große Grundstück Friedrich-Mißler-Straße 50 im Ortsteil Radio Bremen, einst Sitz des Bodentechnologischen Instituts, wird neu bebaut. Vorgesehen ist ein Ensemble aus drei Wohngebäuden mit Tiefgarage und insgesamt 21 Wohnungen. *Immobilien Bremen* (IB) hat das Gelände aus städtischem Besitz an das Bremer Unternehmen HPI Helken Planungs- und Immobilien GmbH + Co. KG verkauft.

Vorausgegangen war eine im Mai 2011 eingeleitete Ausschreibung, die ausgesprochen lebhaftes Interesse auslöste. Insgesamt 16 Angebote gingen ein, wobei in einem sorgfältig geführten Auswahlverfahren neben dem Kaufpreis insbesondere das städtebauliche Konzept der Investoren im Blickpunkt stand. Zudem musste sich der Erwerber verpflichten, einen Architektenwettbewerb mit mindestens drei Büros in enger Abstimmung mit dem Senator für Umwelt, Bauen und Verkehr zu initiieren. Dabei galt es unter anderem, den Vorgaben des gültigen Bebauungsplans 868 sowie der Baumschutzverordnung zu entsprechen.

Eine mit kompetenten Fach- und Sachpreisrichtern besetzte Jury, zu der auch ein Mitglied des Beirats Schwachhausen gehörte, entschied sich nach Sichtung der eingereichten Konzeptionen für den Entwurf des Hauses Riemann Architekten. Das in Lübeck angesiedelte Büro war unlängst bereits als Sieger aus dem Vorschlagswettbewerb für die künftige Nutzung des Hartmannstiftes in Vegesack hervorgegangen.

Die Kommission orientierte sich bei ihrem Votum unter anderem an der für die Architekten bindenden Vorgabe, das Bauprojekt der umgebenden, überwiegend lockeren Bebauung anzupassen und dabei eine Entwicklung wie auf dem westlich angrenzenden Grundstück mit einem reinen Bürogebäude zu vermeiden. Zudem standen die Planer vor der Aufgabe, mit Hilfe einer offenen, nicht verdichteten Bebauung eine hohe städtebauliche Qualität zu erreichen.

Die mittlerweile in Details überarbeiteten Pläne des Büros Riemann Architekten sehen vor, auf dem in einer ruhigen Schwachhauser Seitenstraße ohne Durchgangsverkehr gelegenen Grundstück drei Gebäude zu errichten. Dabei sind jeweils zwei Geschosse plus einem oder zwei zusätzlicher Staffelgeschosse geplant. Beim Bau sollen laut Investor die gegenwärtig geltenden Vorgaben der Energie-Einspar-Verordnung (EnEV 2009) unterschritten werden. Zudem kommt es zur Installation von Solaranlagen auf den Dächern.





Mit Rücksicht auf den vorhandenen Baumbestand wird nur eine Zufahrt auf das Grundstück angelegt. Die neuen Außenanlagen werden dem in der Nachbarschaft vorherrschenden Niveau angepasst. Das Unternehmen HPI kündigte an, den seitens des Büros Riemann vorbereiteten Bauantrag in den kommenden Wochen einzureichen. Im Anschluss soll der Vertrieb eingeleitet und mit dem Bau begonnen werden. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart.

Pressearbeit für Immobilien Bremen:
Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348

